

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2016

Bestell-Nr.: H223 2016 12

Herausgabe: 19. Juni 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2016
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2016 nach Häfen
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregister-tonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2016							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
1 000 t									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	84,3	1 761,3	60,0	313,9	20,5	5,4	46,9	11,4
2	darunter: Fährverkehr	8,0	680,6	x	x	x	x	x	x
3	Februar	120,8	1 883,6	61,0	285,3	5,0	17,5	33,8	5,5
4	darunter: Fährverkehr	13,0	691,1	x	x	x	x	x	x
5	März	101,2	1 918,8	52,4	232,4	11,4	10,3	31,8	10,0
6	darunter: Fährverkehr	12,5	710,6	x	x	x	x	x	x
7	April	188,7	1 986,0	61,3	236,6	4,2	20,9	71,9	18,4
8	darunter: Fährverkehr	8,8	822,0	x	x	x	x	x	x
9	Mai	54,3	2 028,7	78,7	296,0	4,3	x	32,3	5,7
10	darunter: Fährverkehr	19,8	721,8	x	x	x	x	x	x
11	Juni	143,5	1 659,6	92,9	274,3	5,7	11,9	41,6	13,6
12	darunter: Fährverkehr	7,4	739,8	x	x	x	x	x	x
13	Juli	137,2	1 725,9	88,0	283,6	4,2	18,4	44,2	17,5
14	darunter: Fährverkehr	6,9	743,9	x	x	x	x	x	x
15	August	77,8	1 465,3	73,4	190,8	x	5,8	52,0	6,6
16	darunter: Fährverkehr	5,0	642,7	x	x	x	x	x	x
17	September	97,8	1 722,8	82,9	277,5	7,5	5,5	33,2	7,0
18	darunter: Fährverkehr	3,1	597,0	x	x	x	x	x	x
19	Oktober	100,1	1 558,4	93,1	256,3	10,4	4,4	66,3	5,8
20	darunter: Fährverkehr	4,3	702,9	x	x	x	x	x	x
21	November	97,5	1 679,7	65,3	250,3	12,2	6,5	63,1	11,5
22	darunter: Fährverkehr	2,9	695,1	x	x	x	x	x	x
23	Dezember	135,9	1 569,1	55,7	345,8	9,8	16,1	81,8	4,2
24	darunter: Fährverkehr	3,5	554,4	x	x	x	x	x	x
25	Jahresteil	1 339,2	20 959,1	864,6	3 242,7	95,1	122,7	599,0	117,1
26	darunter: Fährverkehr	95,2	8 301,9	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Dezember		Januar - Dezember		Zu- bzw. Abnahme Januar - Dezember 2016 gegenüber 2015	
		2015	2016	2015	2016	%	
1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	28,6	135,9	1 088,1	1 339,2	251,1	23,1
2	Rostock	1 424,4	1 569,1	20 327,7	20 959,1	631,4	3,1
3	Stralsund	68,9	55,7	933,2	864,6	- 68,6	- 7,3
4	Wismar	243,8	345,8	3 700,0	3 242,7	- 457,3	- 12,4
5	Greifswald	11,4	9,8	109,2	95,1	- 14,1	- 12,9
6	Wolgast	14,2	16,1	214,4	122,7	- 91,7	- 42,8
7	Vierow	72,6	81,8	744,5	599,0	- 145,5	- 19,5
8	Übrige Häfen	9,6	4,2	157,4	117,1	- 40,3	- 25,6
9	Insgesamt	1 873,7	2 218,3	27 274,5	27 339,5	65,0	0,2

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Dezember 2016					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	47	268	5	116	52	385
2	Rostock	526	5 628	114	856	640	6 485
3	Stralsund	8	25	8	40	16	66
4	Wismar	68	271	45	184	113	456
5	Greifswald	3	14	-	-	3	14
6	Wolgast	3	9	3	10	6	19
7	Vierow	12	30	16	51	28	81
8	Übrige Häfen	11	1	3	5	14	6
9	Insgesamt	678	6 246	194	1 264	872	7 510
10	Januar bis Dezember	9 381	86 174	2 234	13 927	11 615	100 101

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2016 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	13 511	100 708	-	-	152
2	Februar	10 333	121 219	-	-	3 803
3	März	18 315	151 471	-	-	7 828
4	April	18 144	144 993	-	-	7 159
5	Mai	28 809	308 016	-	700	14 543
6	Juni	35 580	356 445	-	936	19 719
7	Juli	69 276	500 274	-	1 394	21 681
8	August	52 105	472 010	-	1 670	28 318
9	September	21 686	252 862	-	923	22 432
10	Oktober	17 866	182 978	-	139	6 523
11	November	13 693	112 519	-	-	2 761
12	Dezember	16 901	129 552	-	-	2 368
13	Jahresteil	316 219	2 833 047	-	5 762	137 287
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent						
14	Jahresteil	- 4,6	- 1,1	-	3,2	7,0

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Dezember		Januar - Dezember		Zu- bzw. Abnahme Januar - Dezember 2016 gegenüber 2015	
		2015	2016	2015	2016		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	19 123	16 901	331 503	316 219	- 15 284	- 4,6
2	Rostock	134 041	129 552	2 863 121	2 833 047	- 30 074	- 1,1
3	Ueckermünde	-	-	5 586	5 762	176	3,2
4	Usedomer Häfen	1 449	2 368	128 285	137 287	9 002	7,0
5	Insgesamt	154 613	148 821	3 328 495	3 292 315	- 36 180	- 1,1

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Dezember		Januar - Dezember		Zu- bzw. Abnahme Januar - Dezember 2016 gegenüber 2015	
		2015	2016	2015	2016		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	x	x	7 900	1 302	- 6 598	- 83,5
2	Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands darunter aus	81 623	77 574	1 652 346	1 648 163	- 4 183	- 0,3
3	Dänemark	48 558	50 926	860 305	974 888	114 583	13,3
4	Polen	710	1 132	73 423	82 516	9 093	12,4
5	Schweden	32 149	25 045	624 591	494 310	- 130 281	- 20,9
6	Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands darunter nach	72 990	71 247	1 668 249	1 642 850	- 25 399	- 1,5
7	Dänemark	48 558	50 933	812 795	869 833	57 038	7,0
8	Polen	739	1 236	72 297	81 239	8 942	12,4
9	Schweden	23 487	18 780	584 381	453 406	- 130 975	- 22,4
10	Insgesamt	154 613	148 821	3 328 495	3 292 315	- 36 180	- 1,1